

Von Bildungshäusern zu Inklusiven Bildungsräumen: Sozialraummanagement im Fokus Inklusiver Bildung

Durch die Herausforderungen für inklusive Bildung in Deutschland ergeben sich neue Herausforderungen für pädagogische Handlungsvollzüge: KiTas, Schulen und Berufsbildner(innen) sind gefordert, sich den Ausgangslagen und Bedürfnissen behinderter Menschen zu stellen und Partizipationsmöglichkeiten für alle Menschen der Region in lebenslanger Perspektive zu stellen. Dazu ist es notwendig, dass die Frage von Bildung in Kooperation mit Betroffenen, Sonderpädagog(inn)en, Integrationshelfer(inne)n, Eltern, Verbänden und Vereinen neu definiert und gestaltet wird. Inklusion betrifft damit nicht nur den Schulraum, sondern die Professionalisierung des pädagogischen Personals eines regionalen Sozialraums.

Veranstaltungsort:

Universität Passau
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (WiWi)
Innstraße 27, HS 06
94032 Passau

Tagungsleitung:

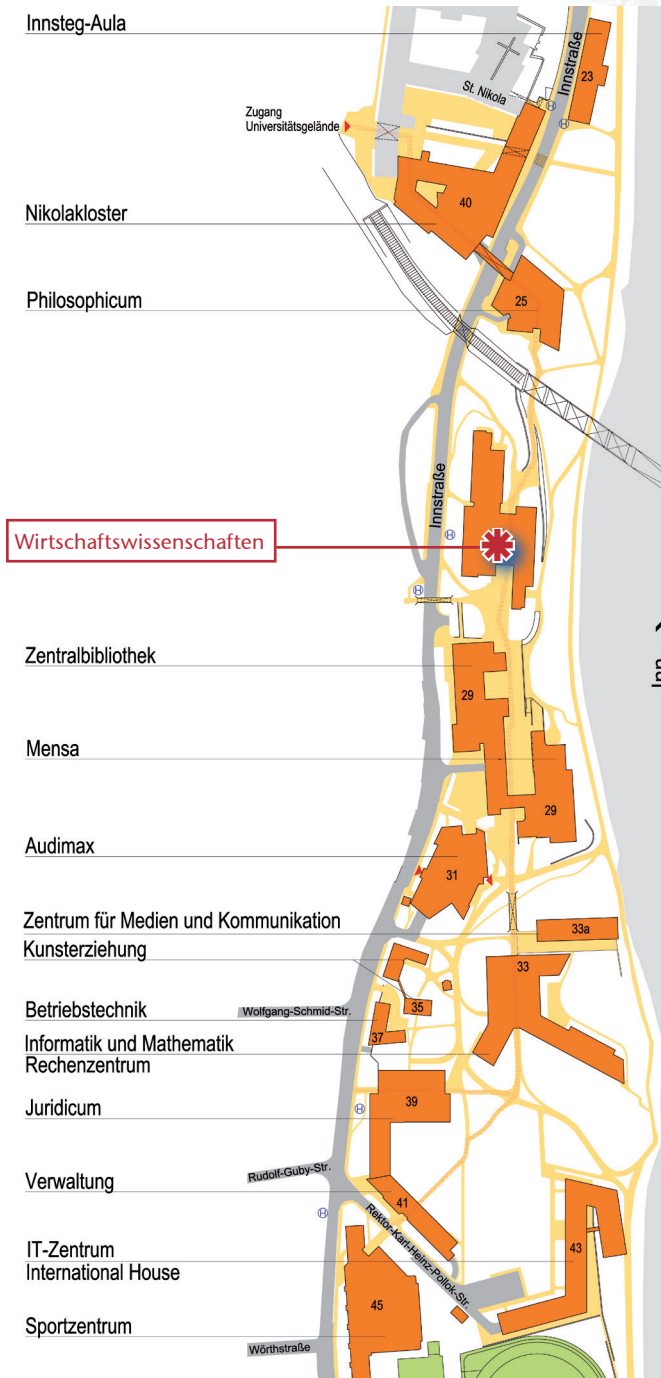
Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik,
Universität Passau in Kooperation mit der Beauftragten
für die Belange von Menschen mit Behinderung der
Bayerischen Staatsregierung

Univ. Prof. Dr. Christina Hansen
Telefon: +49(0)851 509-2650

Eintrittspreis: 35€
Ermäßigung mit Ausweis

Anmeldung unter:

Katharina.fischer@uni-passau.de
oder online unter:
<http://www.phil.uni-passau.de/grundschulpaedagogik-und-didaktik/tagungen-und-veranstaltungen/bildungsraum-tagung/anmeldung/>



Zentrum für Praxisforschung



Von Bildungshäusern zu
Inklusiven Bildungsräumen:
Sozialraummanagement im Fokus
Inklusiver Bildung

23. – 24. September 2016
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (WiWi),
Innstraße 27, HS 6

Programm

Programm

Freitag, 23. September

13.00 Uhr WiWi HS 6	Eröffnung und Begrüßung Grußworte der Präsidentin der Universität Passau <i>Univ. Prof. Dr. Carola Jungwirth</i>
	Prolog Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik <i>Univ. Prof. Dr. Christina Hansen</i>
	Behindertenbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung <i>Irmgard Badura</i>
13.15 – 14.00 Uhr	„Standortbestimmung Inklusiver Bildung“ <i>Irmgard Badura</i>
14.00 – 14.45 Uhr	Impulsreferat I „Was ist eine Bildungslandschaft?“ <i>Univ. Prof. Dr. Holger Jahnke, Uni Flensburg</i>
14.45 – 15.00 Uhr	Pause in unserem Tagungscafe
15.00 – 15.45 Uhr	Impulsreferat II „Learning means swaying, sometimes.“ <i>Prof. Andreas Emminger, OTH Regensburg</i>
15.45 – 16.30 Uhr	Impulsreferat III „Rechtliche Rahmenbedingungen einer inklusive Bildungslandschaft“ <i>Prof. Dr. Arnold Köpcke-Duttler</i>
16.30 – 16.45 Uhr	Pause in unserem Tagungscafe
16.45 – 17.30 Uhr	Impulsreferat IV „Strukturelle Voraussetzungen und soziale Rahmenbedingungen inklusiver Bildungsräume“ <i>Prof. Dr. Markus Ottersbach</i>
18.00 – 18.30 Uhr	Überblick und Eintragung in die Ausstellungen
18.30 Uhr	Konzert „Vollgas in Passau“ (Innstegaula) Anschließendes Abendessen

Samstag, 24. September

8.30 Uhr	Eröffnung und Organisatorisches										
9.15 – 11.00 Uhr	Arbeit in den Ateliers (Aushang beachten)										
	<table><tr><td>A 1 Lernräume in Chur: Individualisierung als regionaler Anspruch (CH) Impuls: <i>Reto Thöny</i></td><td>A 2 Musik. Welt: Das Fürther Inklusionsmodell (D) Impuls: <i>Robert Wagner</i></td><td>A 3 Kulturraum Düsseldorf (D) Impuls: <i>Ulrich Deinet</i></td><td>A 4 Der Bildungscampus Freiham in München (D) Impuls: <i>Eduard Arndt</i></td><td>A 5 Das Bildungsquartier Seestadt in Wien (AUT) Impuls: <i>Wencke Hertzsch</i></td></tr><tr><td>A 6 Kulturraum Dresden (D) Impuls: <i>Ines Becker</i></td><td>A 7 Bildungs-Sozialraum Impuls: <i>Daniela Lutteroth, Tanja Steinberger</i></td><td>A 8 Raumspeicher Schule Impuls: <i>Andreas Emminger und Studierende</i></td><td>A 9 Montessori Farm School Inning am Ammersee Impuls: <i>Laura Behrens</i></td><td></td></tr></table>	A 1 Lernräume in Chur: Individualisierung als regionaler Anspruch (CH) Impuls: <i>Reto Thöny</i>	A 2 Musik. Welt: Das Fürther Inklusionsmodell (D) Impuls: <i>Robert Wagner</i>	A 3 Kulturraum Düsseldorf (D) Impuls: <i>Ulrich Deinet</i>	A 4 Der Bildungscampus Freiham in München (D) Impuls: <i>Eduard Arndt</i>	A 5 Das Bildungsquartier Seestadt in Wien (AUT) Impuls: <i>Wencke Hertzsch</i>	A 6 Kulturraum Dresden (D) Impuls: <i>Ines Becker</i>	A 7 Bildungs-Sozialraum Impuls: <i>Daniela Lutteroth, Tanja Steinberger</i>	A 8 Raumspeicher Schule Impuls: <i>Andreas Emminger und Studierende</i>	A 9 Montessori Farm School Inning am Ammersee Impuls: <i>Laura Behrens</i>	
A 1 Lernräume in Chur: Individualisierung als regionaler Anspruch (CH) Impuls: <i>Reto Thöny</i>	A 2 Musik. Welt: Das Fürther Inklusionsmodell (D) Impuls: <i>Robert Wagner</i>	A 3 Kulturraum Düsseldorf (D) Impuls: <i>Ulrich Deinet</i>	A 4 Der Bildungscampus Freiham in München (D) Impuls: <i>Eduard Arndt</i>	A 5 Das Bildungsquartier Seestadt in Wien (AUT) Impuls: <i>Wencke Hertzsch</i>							
A 6 Kulturraum Dresden (D) Impuls: <i>Ines Becker</i>	A 7 Bildungs-Sozialraum Impuls: <i>Daniela Lutteroth, Tanja Steinberger</i>	A 8 Raumspeicher Schule Impuls: <i>Andreas Emminger und Studierende</i>	A 9 Montessori Farm School Inning am Ammersee Impuls: <i>Laura Behrens</i>								
11.00 – 11.30 Uhr	Pause und Poster-Session im Foyer										
11.45 – 12.45 Uhr	Plenum und Zusammenfassung der Impulse aus den Ateliers										
12.45 – 14.00 Uhr	Mittagspause										
14.00 – 15.30 Uhr	Arbeit in den Workshops										
	<table><tr><td>W 1 Inklusive Bildungskulturen schaffen: Von der Idee zum Projekt Bildungs- und Sozialraum</td><td>W 2 Inklusive Bildungsstrukturen etablieren: Vom Projekt zum Bildungsmanagement</td><td>W 3 Inklusive Bildungsräume sichern: Vom Bildungs- und Sozialraum zur Inklusiven Lebensqualität</td></tr></table>	W 1 Inklusive Bildungskulturen schaffen: Von der Idee zum Projekt Bildungs- und Sozialraum	W 2 Inklusive Bildungsstrukturen etablieren: Vom Projekt zum Bildungsmanagement	W 3 Inklusive Bildungsräume sichern: Vom Bildungs- und Sozialraum zur Inklusiven Lebensqualität							
W 1 Inklusive Bildungskulturen schaffen: Von der Idee zum Projekt Bildungs- und Sozialraum	W 2 Inklusive Bildungsstrukturen etablieren: Vom Projekt zum Bildungsmanagement	W 3 Inklusive Bildungsräume sichern: Vom Bildungs- und Sozialraum zur Inklusiven Lebensqualität									
15.30 – 15.45 Uhr	Pause in unserem Tagungscafe										
15.45 – 16.45 Uhr:	Roundtable (Moderationsleitung: Stefan Sandor)										
16.45 – 17.15 Uhr	Resümee und Epilog										